

Bürgerinformation Mobilitätskonzept 27.04.2023

SINNWERKSTADT

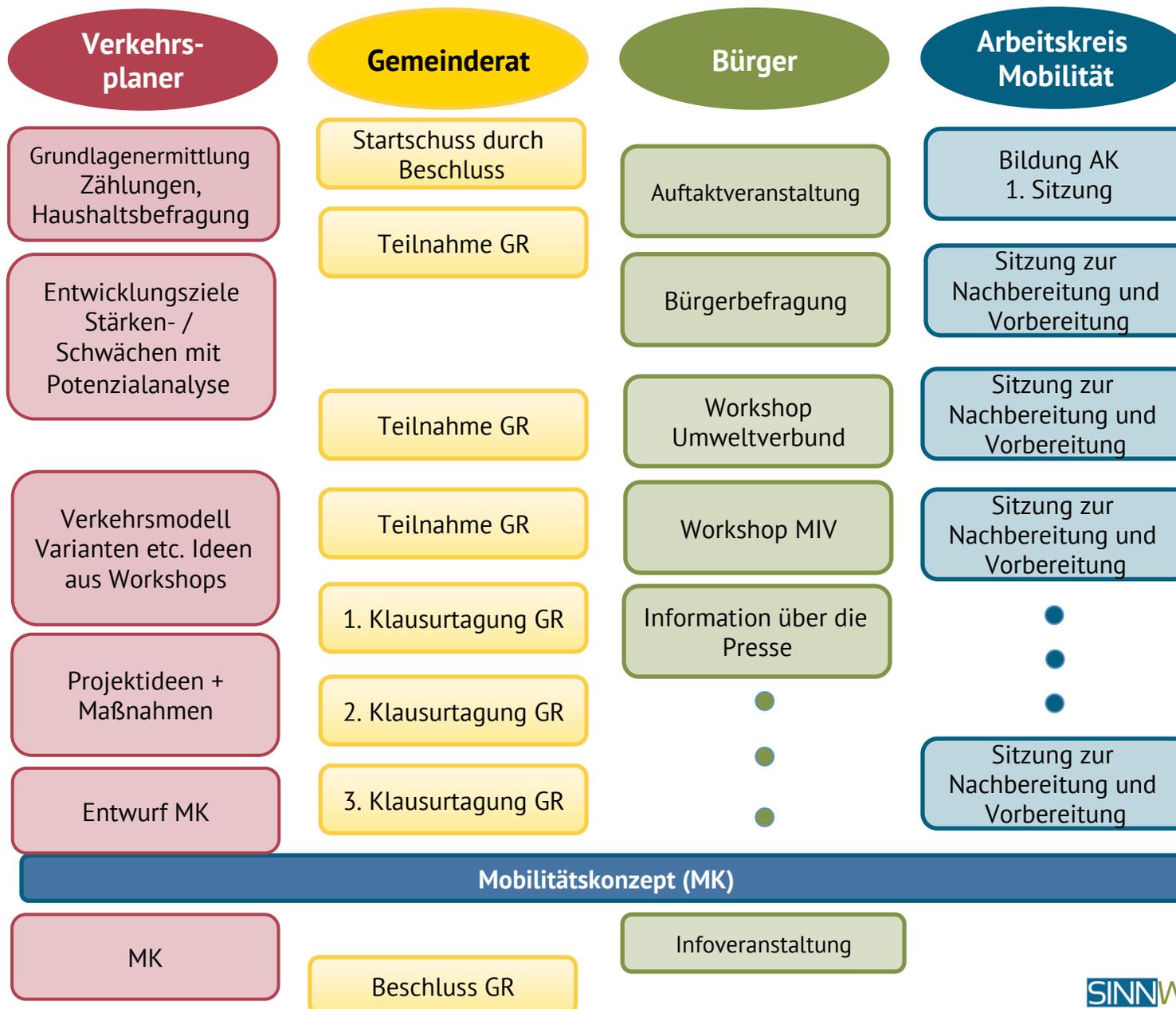
Stephanie Sophia Utz

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rückblick auf Schritte Bürgerbeteiligung
- Fachlicher Input zum Leitbild, Maßnahmen, Planfälle, Konfliktkatalog-BS Ingenieure, Ludwigsburg
- Fragen und Wortmeldungen aus der Bürgerschaft
- Diskussion an den Stellwänden zu einzelnen Leitprojekten
- Zusammenfassung
- Dank und Verabschiedung

Bürgerbeteiligung zum Mobilitätskonzept

Beteiligte und einzelne Bausteine im Detail



Bürgerbeteiligung zum MK Zeitschiene



Informationen aus den Bürgerworkshops



 Große Kreisstadt
Öhringen

**Mobilitätskonzept
Öhringen
Bürgerworkshop zum Umweltverbund**

**25. und 26. März 2022
Schillerschule**

Dokumentation



Salle 1 SINWERKSTADT SINWERKSTADT



 Große Kreisstadt
Öhringen

**Mobilitätskonzept
Öhringen
Bürgerworkshop zum MIV und alternative
Mobilitätsformen**

**06. und 07. Mai 2022
im Rathaus Öhringen**

Dokumentation



Problemfindung

Motorisierter Individualverkehr (MIV) + Landwirtschaftlicher Verkehr

Maßnahme / Konflikte
Straßennetz Ausbau / Umbau / Erhaltung
Staus
Wegweisende Beschilderung

Ihre Vorschläge, Bemerkungen

Keine Umfahrung der Innenstadt möglich. Wo sind Umgehungsstraßen?

Relevante Stadtstr. als Einbahnstraße → eine Spur für MIV

Zu wenig Bäume

Fahradweg und dafür die Straßen verengern

Zu viel Raum für MIV

Überlastung der Friedrichsruher Str. durch Limespark und Mandelhofplatz 1+2

Nicht intelligente Verkehrssteuerung (Ampelschaltungen, etc.)

Fehlende Verkehrsleitsysteme

Ampelschaltung zu Gunsten des MIV

zu viel MIV in der Innenstadt

zu viele Fahrzeuge aus Hün., 1000 = 144 = 1 Std. pro Jahr (300 Tage) = 534400 Fahrzeuge

Entlastung der Haller Str. notwendig.

Viele Fotoüberlastete Straßen

Geschwindigkeit in der Innenstadt nicht niedrig genug

MIV zu schnell unterwegs

200 kg Schilder werden nicht eingeschaltet

Das Straßennetz und das Mobilitätskonzept ist seit 1968 nahezu unverändert.

wenn Stau auf der B7: verstopfte Innenstadt

Fußgängerampeln Halbostr. / Promerwald Au. Str. zeitliche Anpassung

Wegweisende Beschilderung

Problem	wo?	warum?	wer?	wann?	wer ist betroffen?	Sonstiges
Tiefel-Caches Straße		zu hohes V-Aufkommen Gewerbe schlechter Straßenzustand	LKW Landwirts. V PKW Rad	immer werktags	Anwohner Rad PKW LKW	- Zuständigkeit LRA - STBA
Innenstadt Markt platz		- zu hohes V-Aufkommen - Zuwenig Wohngebiet - zu viele Ampeln	Pendler PKW LKW	tagsüber werktags	Anwohner Pendler	- Umleitung BAB (KRP) - Zuständigkeit LRA STBA
PKW-Verkehr in Fußgängerbereich Störend		- Parksuch-Verkehr - zu viele Parkplätze	PKW Lieferwagen	immer	Fußgänger Radfahrer Anwohner	Stadt
Landwirtsch. Verkehr Feldwegen		- Wege zu schmal - keine Ausweitungsmöglichkeit	Landwirte Rad Fußgänger	tagsüber Ernteezeit	Landwirte Rad Fußgänger	Stadt
Schlechte Ampelschaltung für Durchgangverkehr! Rote Welle → bis Badener		- zu viel Verkehr - zu viele Ampeln - schlechte Abstimmung	Kfz	wenn Ampeln an	Kfz Anwohner Fußgänger Radfahrer	Stadt STBA LRA

Problemfindung

ÖPNV

Probleme	Priorisierung
Linienetz Ausbau/Umbau/Erhaltung	
Busse aus WE ins Umland fehlen	4
Schlechte oder keine Anbindung an Buslinienetz über Kreisgrenzen hinweg. Z.B. Ohrnberg -> Richtung Neuenstadt	3
Keine Elektrifizierung Richtung SHA -> keine S-Bahn	3
Linienführung der Stadtbusse überdenken -> unattraktiv, weil Linien zu lang	2
Zug - S-Bahn: Verbindung Ö - Karlsruhe = Bummelbahn	2
Fahrplan abends, sonntags, WE?	2
Keine Ruf taxis	1
Wenn Stadtbahn nicht bis SHA -> warum dann nicht bis Waldenburg Gewerbegebiet? 400 Mitarbeiter	1
Richtung HN wenig DB Verbindungen, S-Bahn zu lange Fahrdauer nach HN	1
Fahrplan und Angebot	
Ferienzeiten kaum Busverbindungen	5
Regio: Verlässlicher Stundentakt Ö-HN, Ö-Crailsheim	4
Bus zwischen Pfedelbach praktisch gleich null! 1 x je Vormittag/Nachmittag/Abend	2
Fehlende Verbindungen, da Fahrpläne sich nicht an potenzielle Fahrgäste orientieren! (z. B. keine Verbindung, um zur Arbeit zu kommen)	2
Bus-Verbindungen abends/nachts in ÖHR-Teilorte mangelhaft bis fehlend	2
Nur wenige ÖHR-interne Verbindungen mit Stadtbus möglich (z. B. es gibt keine sinnvolle Verbindung ÖHR-Nord zu den Bädern)	1
Wochenende gar keine Verbindungen ins Umland	1

Ideen

Zusammenfassung der am häufigsten genannten Ideen mit Priorisierung (= Zusammenfassung von Mehrfachnennungen und Bepunktung):

Ideen MIV und landwirtschaftlicher Verkehr

Inhalt	Priorisierung
Geschwindigkeit allgemein	
Generell 30 km/h im Stadtgebiet -> weniger Gefahr für Fuß + Radfahrer:innen, generelles Tempolimit auf 30 km/h setzen, Straßen außerhalb Innenstadtring mit 30 km/h fahren.	14
Mehrere Blitzer müssten in Öhringen aufgestellt werden z. B. Pfaffenmühlweg, Rathausstr., Hirschgasse, Friedrichsruher Str.	4
Geschwindigkeitsmesssäulen Innenstadt z. B. Hirschgasse	3
Schrittgeschwindigkeit für MIV in engen Einbahnstraßen bei Rad-Gegenverkehr	2
Verengung von Fahrbahnen reduziert Geschwindigkeit Haller, Pfedelbacher, Friedrichsruher Str.	1
Ein- und Ausfallstraßen max. 50 km/h Straßen mit Blitzer ausstatten	1
Innenstadt	
MIV freie Innenstadt, Aufenthaltsqualität in der Stadt erhöhen -> autofreie Innenstadt	13
Einbahn – Kreisverkehr Innenstadtring für 3 Monate Testphase! Relativ einfach umzusetzen	10
Versenkbare Poller – Marktplatzeinfahrt, vor Sattelmeierbrücke beenden nächtliche Rundfahrten, Sperrung der Zufahrten zum Marktplatz durch versenkbare Poller, Sperrung Marktplatz durch versenkbare Poller oberhalb des Parkplatzes am Ende Hirschgasse	7
Marktplatz sollte gesperrt werden Lärmbelästigung	2
Allgemeines	
Verkehrs- und Parkraumeleitsystem installieren	5
Generell MIV reduzieren durch attraktive Alternativen	4
Überwachung ruhender Verkehr -> Stadt, Überwachung fahrender Verkehr?	4
Einkauf in der Stadt mit Lieferung frei Haus -> kein MIV nötig	2
Bei Entwicklung/Ausweisung von Neubaugebieten Verkehrskonzept zu Grunde legen	1
Verkehrslenkung	
Nordumfahrung parallel zur A6	7
MIV - „Bannmeile“ um Schulen/Kindergärten	6
Verkehrsleitung nach Pfedelbach stärker über Schleifbachweg (Gewerbegebiet/ kaum Anwohner/ mit Ausbau Straße) + Einbahnstraßenregelung	5
Bei Autobahnstau Verbot der Stadtdurchfahrt für Lkws, bei Autobahnstörung kein Ausweichverkehr durch Stadt (Schillerstr.)	3
Einbahnstraße Stadtring für alle Verkehrsteilnehmer	2
Poststr., Untere Poststr., Rathausstr., Lederer- und Hirschgasse in einen durchgängigen Fahrradweg umwandeln	2



**.... ein großer
Blumenstrauß
an wertvollen
Informationen,
Ideen etc.**

**Was passierte mit den
Problemen, Ideen und Zielen?**

**Fachliche Sortierung und
Einordnung durch BS Ing. in:**

- Probleme ➔ **Konfliktkatalog**
- Ideen ➔ **Maßnahmen-
katalog und
Leitprojekte**
- Ziele ➔ **Leitbild**

Vortrag Herr Schäfer, Frau Lindner BS Ing. Ludwigsburg

SINNWERKSTADT

Stephanie Sophia Utz

Diskussion zu Leitprojekte/Themen an den Stellwänden

Leitbild	Frau Herzog
Bahnhof	Herr Langenecker
Innenstadt	BS Ing.
Planfälle	BS Ing.
Parkraumkonzept	BS Ing.
Klimaneutralität	Frau Strecker
Leitprojekte Konzepte zur Info	

Fragen?

Wir treffen uns an den Pinnwänden

SINNWERKSTADT

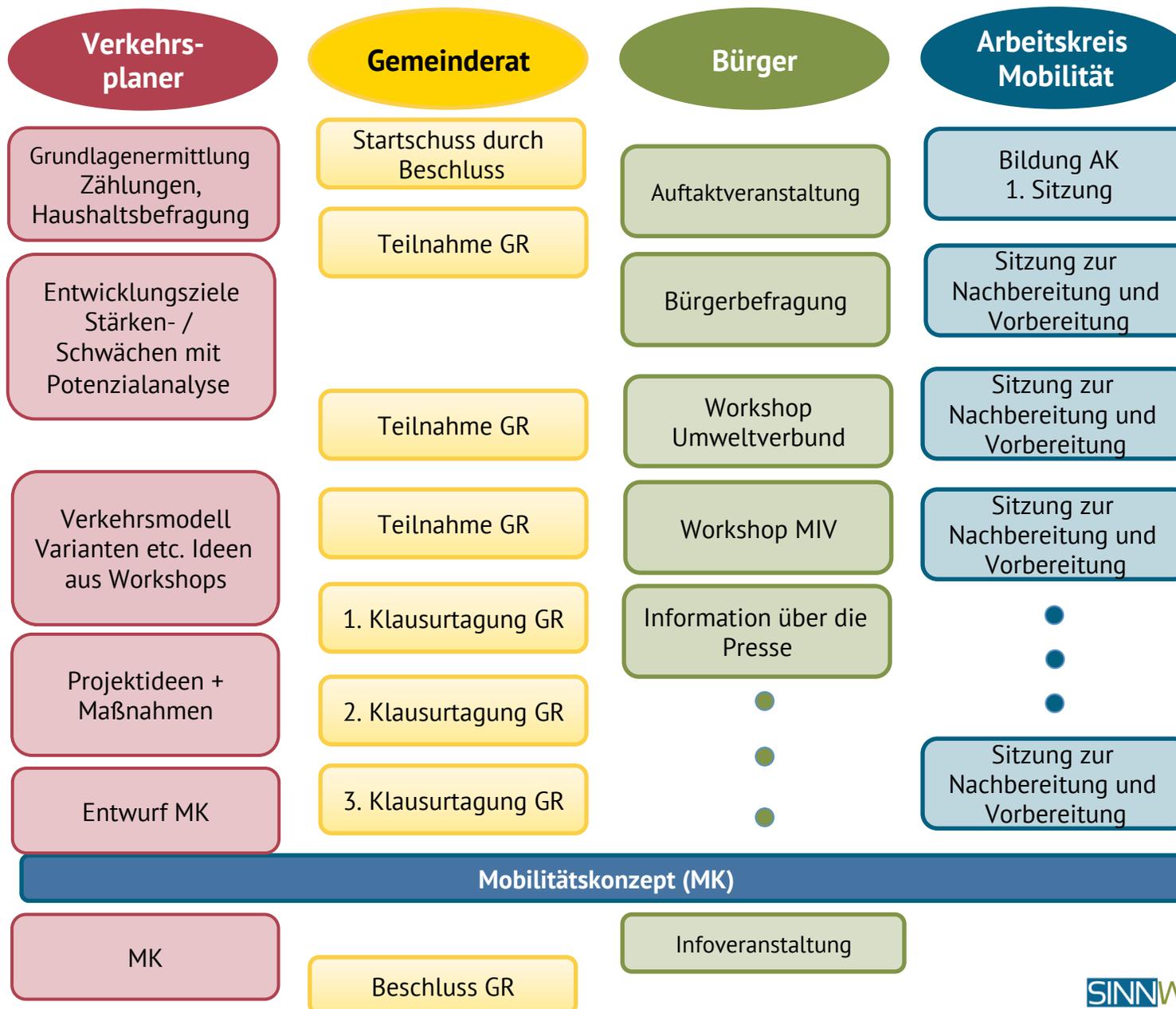
Stephanie Sophia Utz

Wie geht es weiter?

- **Abschließende fachliche Überprüfung aller Informationen durch BS Ing.**
- **Erstellung Endfassung Mobilitätskonzept**
- **Beschlussfassung Gemeinderat**
- **Pressebericht**
- **Informationen auf der Homepage**

Bürgerbeteiligung zum Mobilitätskonzept

Beteiligte und einzelne Bausteine im Detail



Fragen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme

SINNWERKSTADT

Stephanie Sophia Utz